

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Kantonsschulen – Aufnahmeverfahren abgeschlossen

Solothurn, 31. Mai 2012 – Die Kantonsschulen Olten und Solothurn werden dieses Jahr mit 430 Schülern – bei 531 Anmeldungen – etwas mehr Schüler in ihre Maturitätslehrgänge aufnehmen als im Vorjahr (409). Einen Rückgang verzeichnet die Fachmittelschule. In die Sekundarschule P treten etwa gleich viele Schüler ein wie im Vorjahr.

Die Kantonsschulen Olten und Solothurn haben ihre Aufnahmeverfahren abgeschlossen. Für die Maturitätsabteilungen haben sich insgesamt 581 Schüler angemeldet. Aufgenommen wurden 430 Schüler, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 5,1% entspricht. Der Rückgang des letzten Jahres wurde damit kompensiert.

Von den Aufgenommenen stammen zwei Drittel aus den Unter- oder Progymnasien, die übrigen aus den Bezirksschulen. Die 430 in die Maturitätsschule aufgenommenen Schüler entsprechen 17,5% der Jugendlichen dieses Altersjahrgangs, was im interkantonalen Vergleich tief ist.

An der Kantonsschule Solothurn verzeichnen die mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunktrichtungen (Biologie und Chemie, Anwendungen der Mathematik und Physik) eine deutliche Zunahme. Diesem

gegenüber steht ein Rückgang in Wirtschaft und Recht sowie im musischen Bereich (Bildnerisches Gestalten, Musik).

Markant häufiger gewählt wurde hingegen in Olten das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht. Das Interesse für die übrigen Schwerpunkte bewegt sich im Bereich des Vorjahrs.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich deutlich weniger Schüler für die Fachmittelschule angemeldet. Von den 123 zur Aufnahmeprüfung angetretenen Schülern werden nach bestandener Prüfung und nach Berücksichtigung von Rückzügen 75 Kandidaten (Vorjahr 107) aufgenommen. Dies entspricht einer Aufnahmequote von 3% der Jugendlichen dieses Altersjahrgangs. Angeboten werden wie bisher die Berufsfelder Pädagogik, Gesundheit und Soziale Arbeit.

Die Aufnahmeprüfungen der Kantonsschulen werden jeweils zusammen mit Vertretern der abgebenden Schulen vorbereitet und durchgeführt sowie nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die für die Fachmittelschule und die Berufsmaturitätsschule einheitlichen Aufnahmeprüfungen fanden Ende März statt.

Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt durch die Primarschulen und stützt sich auf die kantonale Vergleichsarbeit in der 6. Primarklasse, auf die Erfahrungsnoten und auf das Lehrerurteil. Insgesamt werden an den beiden Kantonsschulen 295 Schüler (Vorjahr 296) in eine Sek-P-Klasse eintreten, was wie im Vorjahr rund 25% aller Schüler dieses Jahrgangs im Einzugsgebiet entspricht.